



FREIWILLIGE **FEUERWEHR** REICHENTHAL

JAHRESRÜCKBLICK 2020

Einleitung	S.2
Einsätze	S.4
Veranstaltungen	S.8
Jugendgruppe	S.10
Termine	S.13
Schulungen und Übungen	S.14
Mitgliederstatistik	S.16
Digitalgeräte	S.17
Die Feuerwehr stellt sich vor	S.18
Allgemeine Informationen	S.22





Geschätzte Gemeindebevölkerung, liebe Mitglieder der FF Reichenthal!

Wenn ein Verein oder eine Körperschaft einen Rückblick hält, und dies in Form einer Zeitung der ganzen Gemeindebevölkerung zukommen lässt, ist das eine sehr gute Idee. Noch dazu wo heuer fast alle Veranstaltungen, sowie auch die JHV der FF Reichenthal abgesagt wurden, ist dies eine gute Möglichkeit über Tätigkeiten und Einsätze zu berichten.

Leider ist das Jahr 2020 für uns nicht so gelaufen, wie wir ursprünglich geplant hatten. Die Zusage vom Feuerwehrkommandant Daniel Weichselbaum, das große Marktfest, welches dann auch nicht stattgefunden hat, zu unterstützen, war für mich sehr erfreulich.

Bereits im ersten Lockdown waren Mitglieder der FF Reichenthal mit ihrer Hilfsbereitschaft zur Stelle. So zum Beispiel im ASZ, um den Andrang nach der Schließung zu regeln oder ein anderes Mal um die Schule mit Schutzmasken zu versorgen. Auch bei den durchgeführten Massentests konnten wir wieder auf die Unterstützung der Feuerwehr zählen. Herzlichen Dank dafür!

Neben Verkehrstechnischen Einsätzen, war heuer wieder das Hochwasser ein aktuelles Thema. Und wir haben wieder einmal gesehen, wie wichtig unsere Feuerwehren sind und dass euer

freiwilliger Einsatz zu jeder Tages- und Nachtstunde unbezahlbar ist! Vielen, vielen Dank!

Besonders freut mich auch, dass das neue FF- Haus gut genutzt wird, auch für Sitzungen, Schulungen und gesellschaftliche Ereignisse! Das war immer meine Botschaft: ein Haus der Kommunikation und Gemeinschaft soll es werden! Gratulation, dass das so gut gelingt!

Obwohl Corona-bedingt die Gemeindefinanzen ziemlich einbrechen, werden wir uns bemühen, das Feuerwehrbudget aufrecht zu halten und so manche kleine Unterstützung, sowie das Zubehör für die neuen Funkgeräte, aus dem Gemeindeentlastungspaket, zu geben!

Ich freue mich, wenn wieder Normalität in unseren Alltag einkehrt und wir uns wieder bei so mancher Veranstaltung treffen können!

Ich wünsche der FF Reichenthal für die Zukunft alles Gute, weiterhin eine so gute Kameradschaft und bedanke mich für euren Einsatz an 365 Tage im Jahr!

Eure Bürgermeisterin
Karin Kampelmüller



Geschätzte Reichenthalerinnen und Reichenthaler, wertee Feuerwehrkameradinnen und Kameraden!

Zu Beginn möchte ich mich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Reichenthal für die großzügigen Spenden vom letzten Jahr recht herzlich bedanken. Es sind über 2.000 Euro an Spenden zusammengekommen. Dieses Geld wurde vorrangig für die Jugendarbeit und auch für die Anschaffung von neuen Ausrüstungsgegenständen verwendet.

Jetzt blicken wir auf das Jahr 2020 zurück. Ein sehr ungewöhnliches Jahr für uns alle. Ein Jahr voller Absagen und Einschränkungen, ein Jahr, das nur von einem Thema geprägt war - Covid 19. Diese Pandemie ging an der Feuerwehr nicht spurlos vorbei, leider mussten wir unsere Tätigkeiten und Übungen während der Lockdown's auf das Notwendigste reduzieren. Es mussten zahlreiche Veranstaltungen und Übungen abgesagt werden. Nichtsdestotrotz ist die Einsatzfähigkeit sichergestellt und der Zusammenhalt unter den Kameraden groß. Auch wenn das Gesellschaftliche leiden musste, die Kameradschaft bleibt uns immer.

Wenn wir dieses Virus mal bei Seite lassen, hat sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Reichenthal trotzdem einiges getan. Das abgelaufene Jahr war ein sehr einsatzreiches. Insgesamt wurden wir zu 32 Einsätzen alarmiert. Ich bedanke mich bei meinen Kameraden für die Einsatzbereitschaft. Durch die zahlreichen Absagen und Beschränkungen konnten wir Vieles, was wir uns vorgenommen hatten, leider nicht umsetzen. Ich hoffe, dass bald wieder Normalität in unseren Feuerwehralltag und auch im privaten Alltag zurückkehrt. Neben dem eingeschränkten Übungsdienst konnten wir die Umstellung auf den Digital-

funk durchführen. Ein Planspiel, der Kartabend sowie auch der Wandertag konnten stattfinden.

Für dieses Jahr haben wir uns wieder einiges vorgenommen. Neben einigen Leistungsabzeichen und Lehrgängen, setzten wir auch heuer wieder verstärkt den Fokus auf die Jugendarbeit. Wir sind nach wie vor auf der Suche für die Erweiterung unserer Jugendgruppe. Also wenn Sie für Ihre Kinder zwischen 8 und 16 Jahren eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung suchen, sind Sie und Ihre Kinder gerne eingeladen, bei einer unserer Jugend-Übungen hineinzuschnuppern (die Kontaktdaten von unserem Jugendbetreuer finden Sie in der Rubrik Jugendarbeit) Auch bei unseren Monatsübungen sind Interessierte herzlich willkommen. Die Termine finden Sie auf den letzten Seiten.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Kameraden und den Kommandomitgliedern für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken. Auch bei der Gemeinde, sowie den Feuerwehren Stiftung und Miesenbach bedanke ich mich für die gute und reibungslose Gemeinschaftsarbeit. Der Bevölkerung danke ich für Unterstützung und die entgegengebrachte Wertschätzung. Wenn Sie Hilfe brauchen sind wir jederzeit für Sie da! In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein besseres Jahr 2021 und verbleibe mit dem Spruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!“

Euer Kommandant
HBI Daniel Weichselbaum



Einsätze 2020

Hinter der Feuerwehr Reichenthal liegt ein sehr einsatzintensives Jahr. Die Florianijünger wurden insgesamt zu 32 Einsätzen mittels Sirene oder per Telefon alarmiert. 2020 war von Allem etwas dabei. Vom Lotsendienst beim ASZ aufgrund der Covid-Maßnahmen, über Sturmschäden bis hin zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person und einem Brandeinsatz. An dieser Stelle möchte ich mich noch mal bei allen Kameraden, die bei Wind und Wetter sowie bei jeder Tages- und Nachtzeit

zu diesen Einsätzen ausrücken, sehr herzlich bedanken!

In der Folge möchte ich von den **größeren Einsätzen** berichten:

Im Februar hatten uns Unwetter und Sturmereignisse sehr viel Arbeit beschert. Wir mussten siebenmal im Gemeindegebiet von Reichenthal ausrücken um umgestürzte Bäume von den Straßen zu entfernen.



Am 11. Februar wurde die Feuerwehr Reichenthal mittels Sirene zu einer Ölspur im Bereich Oberer Markt gerufen. Ein Fahrzeug hatte aus ungeklärter Ursache Treibstoff verloren. Die Kameraden banden das Öl mittels Ölbindemittel und reinigten die Fahrbahn.





Am 15. Februar heulten die Sirenen in Reichenthal erneut. Diesmal wurden wir gemeinsam mit den Feuerwehren Königschlag und Schenkenfelden zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person im Bereich der Kreuzung Tischlerei Altmüller in Königschlag alarmiert. Aus unbekannter Ursache kollidierten 2 Fahrzeuge miteinander. Dabei wurden 3 Personen unbestimmten Grades verletzt. 2 Personen

wurden in einem Fahrzeug eingeschlossen und konnten durch die perfekte Zusammenarbeit von Notarzt, Rettung und Feuerwehr aus dem Fahrzeug befreit werden. Der Einsatz des hydraulischen Rettungsgerätes war nicht notwendig. Im Anschluss wurde die Fahrbahn gereinigt und die Abschleppunternehmen bei der Fahrzeugbergung unterstützt.





Am Sonntag den 7. Juni wurden nach einem Starkregen in der Steingarten-Siedlung mehrere Gärten und Ga-

ragen überflutet. Es wurden Pumparbeiten durchgeführt und verschmutzte Straßen gereinigt.



Aufgrund der Sanierung eines Daches und einem unerwarteten Starkregen heulten am 14. August gegen 22 Uhr die Sirenen. Als die Kameraden der Feuerwehr im Steingarten ankamen, war schnell klar, dass das abgedeckte Dach schnellst möglich mit Planen abgedeckt werden muss. Bei unserem Eintreffen

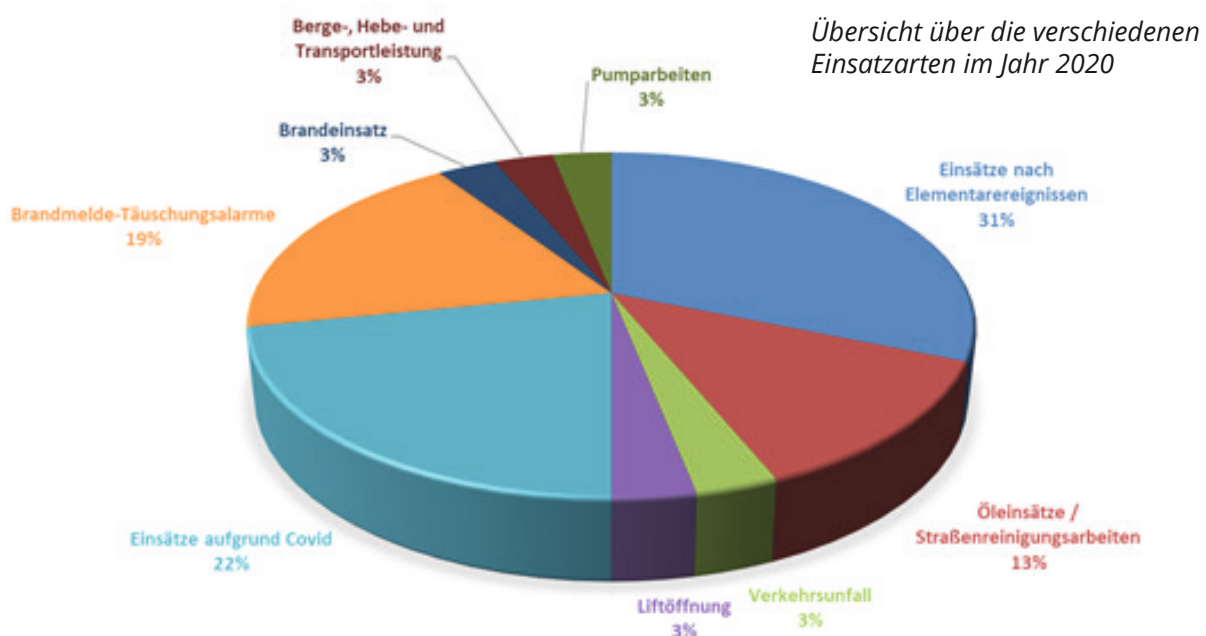
drang schon Wasser durch die Decke in die Wohnräume ein. Die Hauptaufgabe bei diesem Einsatz war das Herstellen einer provisorischen Dachabdichtung. Mit Hilfe von fleißigen Nachbarn wurde das Wasser aus den Wohnräumen abgesaugt.





Ausgelaufener Diesel von einem Traktor bescherte der Feuerwehr Reichenthal am 12. Oktober den nächsten Einsatz. Wegen einer defekten Dieselleitung verlor ein Traktor von der Miesenbacherstraße bis zur Kirche in Reichenthal

Treibstoff. Ein aufmerksamer Autofahrer bemerkte die Dieselspur und alarmierte die Einsatzkräfte. Die ausgerückten Kameraden reinigten die Fahrbahn und konnten nach ca. 2 Stunden die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.





Veranstaltungen 2020

Unsere erste Veranstaltung jedes Jahr ist der Kartabend. Am 7. Februar trafen sich die Kameraden der FF Reichenthal im Feuerwehrhaus zu einem gemütlichen Beisammensein. Gemeinsam wurde bei Karten und Brettspielen die Kameradschaft gepflegt. Mit Jause und Bier kam natürlich das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Am Samstag den 22. Februar traf sich eine Gruppe von Kameraden mit dem Ausbildungsstand „Gruppenkommandantenlehrgang“ zu einem Planspiel im Schulungsraum des Feuerwehrhauses. Hier wurden vom Kommandanten ausgearbeitete Einsatzszenarien in der Theorie und auf einem Plan abgearbeitet. Jeder Teilnehmer dieses Planspiels bekam eine Funktion (Einsatzleiter, Einsatzleitstelle, Grup-

penkommandant der jeweiligen Fahrzeuge, usw.) zugeteilt und musste diese dementsprechend lösen. Insgesamt wurden an diesem Vormittag 5 Szenarien durchgearbeitet. Ziel dieser Übung ist neben dem richtigen Umgang mit Einsatzunterlagen, wie Alarmpläne und Wasserkarte, das Erlernen von Einsatztaktik und geben von Befehlen im Einsatzfall.

Gruppenkommandant der jeweiligen Fahrzeuge, usw.) zugeteilt und musste diese dementsprechend lösen. Insgesamt wurden an diesem Vormittag 5 Szenarien durchgearbeitet. Ziel dieser Übung ist neben dem richtigen Umgang mit Einsatzunterlagen, wie Alarmpläne und Wasserkarte, das Erlernen von Einsatztaktik und geben von Befehlen im Einsatzfall.



Einsatzbeispiel: Brand Pfarrkirche Reichenenthal



Einsatzbeispiel: Ölspur Schlossblick



Spät aber doch konnten wir den alljährlichen Feuerwehrwandertag doch noch durchführen. Die für Ende April geplante Wanderung fiel leider den Maßnahmen für die Eindämmung des Corona Virus zum Opfer. Am 17. Oktober nutzen wir das nicht allzu gute Wetter für unseren Wandertag. Die Wanderroute führte über den 10 Mühlenwanderweg nach Allhut. Dort gab es bei Kommandant-Stellvertreter Herbert Preinfalk eine kleine Stärkung. Erholt ging es am Mühlenweg weiter in das Gasthaus Lorenzmühle. Nach einer gemütlichen Mittagsrast wanderten wir weiter nach Reichenthal. Dort angekommen besuchten wir noch spontan unseren Schriftführer Rudi Hainzl, bei dem wir unseren Wandertag gemütlich ausklingen ließen.



Der Storch ist gelandet!

Gleich bei 4 Kameraden ist im Jahr 2020 der Storch gelandet.

Wir dürfen gratulieren:



*Daniel und Bianca Weichselbaum,
am 25.05.2020 ein Tim*



*Peter und Julia Fuka,
am 13.7.20 ein David*



*Thomas und Christine Oßberger,
am 24.9.20 ein Manuel Josef*



*Dominic und Elisabeth Weichselbaum,
am 3.11.20 ein Ben*



Jugendgruppe

Zurzeit besteht unsere Jugendgruppe aus sechs Mitgliedern, davon zwei Mädchen und vier Burschen.

Begonnen hat das Jahr 2020 mit dem Spielenachmittag, bei dem Brett- und Geschicklichkeitsspiele am Programm standen:



Wer baut den höchsten Kisten Turm - Die Burschen oder die Mädchen mit ein bisschen Hilfe ;-)?



Wer kann die meisten Kisten waagrecht halten?



Ein Slalom Parkour war auch zu bewältigen. Die Herausforderung dabei war so viel Wasser wie möglich ins Ziel zu bringen. Das Wasser wurde in einem umgedrehten Jugendhelm transportiert.



Kuchen und etwas zu trinken dürfen natürlich auch nicht fehlen.



Einige Spielenachmittage mit Brettspielen fanden vergangenes Jahr statt.



Jausen - Pause, auch der FF- Kommandant Daniel Weichselbaum hat uns besucht.

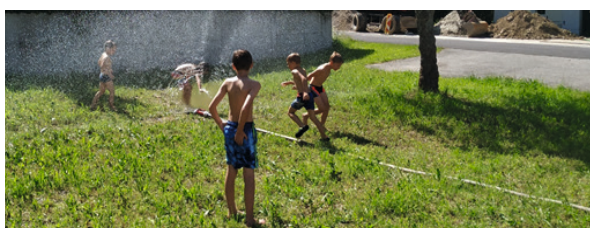


Der Osterhase hat unseren Jugendlichen etwas gebracht. Die Lind Osterhasen sind eine Spende vom Bezirksfeuerwehr Kommando.

Auf Grund der Corona Pandemie sind leider alle Bewerbe und fast alle Jugend Übungen abgesagt worden. Im Sommer konnten wir jedoch einige Übungen abhalten.



Zielspritzen mit der Kübelspritze



Abkühlung durch das „Hydro-Schild“



Spielerisch haben wir wieder Gerätewissen an unsere Jugend vermittelt – Übung mit dem Hebekissen (Aufheben unseres LFB-A2).

Die FF- Reichenthal hat vergangenes Jahr die Jugend-Funkübung vom Abschnitt Bad Leonfelden abhalten dürfen.



Ausarbeiten der Fragen



Die Jungkameraden/-innen mussten die zuvor ausgearbeiteten Fragen selber über Funk an die anderen Feuerwehren stellen, natürlich mit Unterstützung des Funkbeauftragten Christoph Brunner.

Unser Hauptaugenmerk haben wir heuer auf den Wissenstest gelegt. Drei unserer Nachwuchsfeuerwehrmänner/-frauen nahmen daran teil. Der Wissenstest sind eine mündliche und schriftliche Prüfung über das Allgemeinwissen in der Feuerwehr. Kenntnisse über Erste Hilfe ist ein wichtiger Bestandteil dieser Ausbildung. Der schriftliche Teil wurde aufgrund Corona zum ersten Mal mittels Handy App durchgeführt. Der Praktische Teil ist im Anschluss unter strengen Hygiene-Maßnahmen in Walding im Feuerwehrhaus absolviert worden.



Unser SAN-Beauftragter Daniel Kreuzer erklärte uns die stabile Seitenlage und wie man den Notfallcheck richtig macht.



Jugendgruppe



Preslmayr Leonie, Grasböck Tobias und Preinfalk David absolvierten am 03. Oktober den Wissenstest in Bronze.

Zum selber Ausprobieren: www.ooelfv.at/feuerwehrjugend/service/wissenstest-app/



Bei der praktischen Prüfung durften nur die teilnehmenden Kinder ins Feuerwehrhaus in Walding. Die restlichen Jungkameraden und ich als Betreuer musste gespannt vor dem Haus warten.

Aufgaben bei der Praktischen Prüfung:

- Absetzen eines telefonischen Notrufes (Brand in der Schule oder ein Verkehrsunfall)
- Feuerwehrknoten binden
- Bei einer verletzten Person den Notfallcheck und die stabile Seitenlage durchführen

Aber das Warten hat sich gelohnt. Es haben alle drei den Wissenstest bestanden.

Ich Gratuliere noch einmal für die tolle Leistung!



Leider sind im vergangenen Jahr einige Veranstaltung ausgefallen, wie zum Beispiel das Ferienprogramm oder das Jugend Schirennen in Kirchschlag. Ich hoffe, dass wir nächstes Jahr wieder mehr machen und mehr Jugendliche für die Tätigkeit in unserer Feuerwehr begeistern können.

Wenn du Interesse an der Feuerwehr hast, dann melde dich bitte beim Jugendbetreuer Dominic Weichselbaum oder beim Kommandant Daniel Weichselbaum. Wir würden uns sehr freuen.

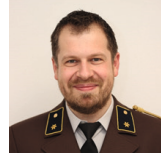
Tel.:

Dominic Weichselbaum:
0664 / 39 65 840

Daniel Weichselbaum:
0664 / 91 33 783



FEUERWEHRJUGEND
ÖSTERREICH
Sei dabei!



Termine

<u>Datum von</u>	<u>Zeit von</u>	<u>Bezeichnung</u>
29.01.21	19:30	Monatsübung Arbeiten mit techn. Geräten
06.02.21	19:30	Kartlabend
26.02.21	19:30	Monatsübung Gerätekunde/THL Zusatzaufgaben
06.03.21	19:30	Jahreshauptversammlung
20.03.21	09:00	Planspiel
26.03.21	19:30	Monatsübung Baustellenunfall
24.04.21	09:00	Wandertag
30.04.21	19:30	Technische Zugsübung
08.05.21	19:30	Florianimesse
28.05.21	19:30	Monatsübung Löschmittel in der Feuerwehr
03.06.21	09:00	Fronleichnam
25.06.21	19:30	Monatsübung Flurbrand
27.08.21	19:30	Monatsübung Brand Nebengebäude
12.09.21	09:00	Florianifrühschoppen
24.09.21	19:30	Zugsübung Brandeinsatz
25.09.21	07:00	Feuerwehrausflug
16.10.21	13:30	Herbstübung Gmd Reichenthal
26.11.21	19:30	Monatsübung SAN-Übung





Am Anfang des vergangenen Jahres hatten wir noch nicht mit dem Covid-19 Virus gerechnet. Darum waren auch wieder eine Vielzahl an Übungen und Schulung sowie Kurse an der Landesfeuerwehrschule geplant.

Zahlreiche Übungen mussten abgesagt oder konnten nur unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen in Kleingruppen durchgeführt werden.

Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung (THL)

Bei dieser Leistungsprüfung kommt es nicht auf Schnelligkeit an, sondern sie muss in einem gewissen Zeitfenster absolviert werden. Besonders wird auf richtiges und fehlerfreies Arbeiten geachtet.

Aufgabenstellung Verkehrsunfall

10 Feuerwehrmänner bzw Frauen mit einer z.B. in Bronze zugewiesenen Aufgabe wickeln wie im echten Einsatzszenario einen Verkehrsunfall ab. Zu diesen Aufgaben zählen die Absicherung der Unfallstelle und des Fahrzeuges, der Aufbau der Beleuchtung, die Bereitstellung des Feuerschutzes sowie die Bergung der verletzten Person aus dem Fahrzeug mittels hydraulischen Rettungsgeräts.

Vor der praktischen Durchführung wird die Gerätekunde geprüft. Dabei müssen die Kameraden sämtliche Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände in den Fahrzeugen bei geschlossen Türen und Fächern genau zeigen können.

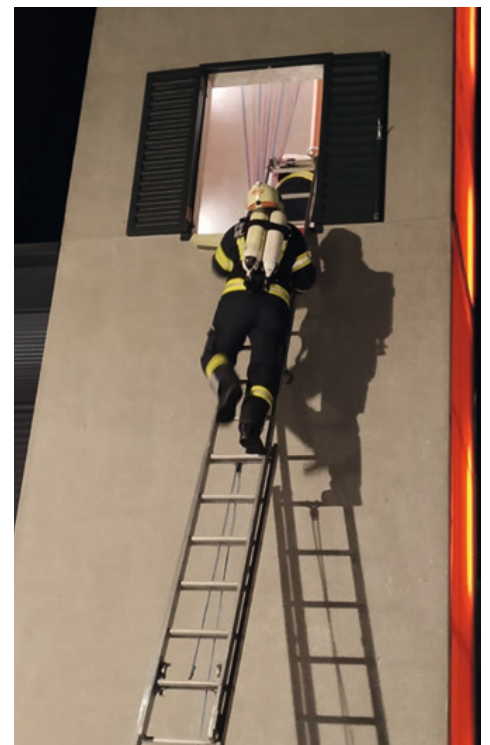
Das THL kann in den Stufen Bronze, Silber und Gold abgelegt werden. Diese Leistungsprüfung konnten wir bereits mehrere Male in allen Stufen erfolgreich absolvieren.



Wolfgang Mayr bei der Gerätekunde



Die Mannschaft in der Schlusssaufstellung



Leiterübung mit Atemschutz am Schlauchturm vom Feuerwehrhaus



Unter den geforderten Voraussetzungen, wie zum Beispiel Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule, muss auch ein Erster Hilfe Kurs von allen Teilnehmern absolviert werden, welcher nicht mehr als 5 Jahre zurück liegt. Deshalb finden laufend Erste-Hilfe-Kurse und Sanitäter-Schulungen statt.



Einblicke in den Übungsalltag





Mitgliederstatistik

Wie bereits in unserem letzten Rückblick berichtet, haben die freiwilligen Feuerwehren mit rückläufigen Entwicklungen bei den Mitgliedern zu kämpfen, da sich immer weniger Menschen ehrenamtlich für gemeinnützige Tätigkeiten engagieren. Dieser Trend ist auch in unserer Wehr seit einigen Jahren erkennbar.

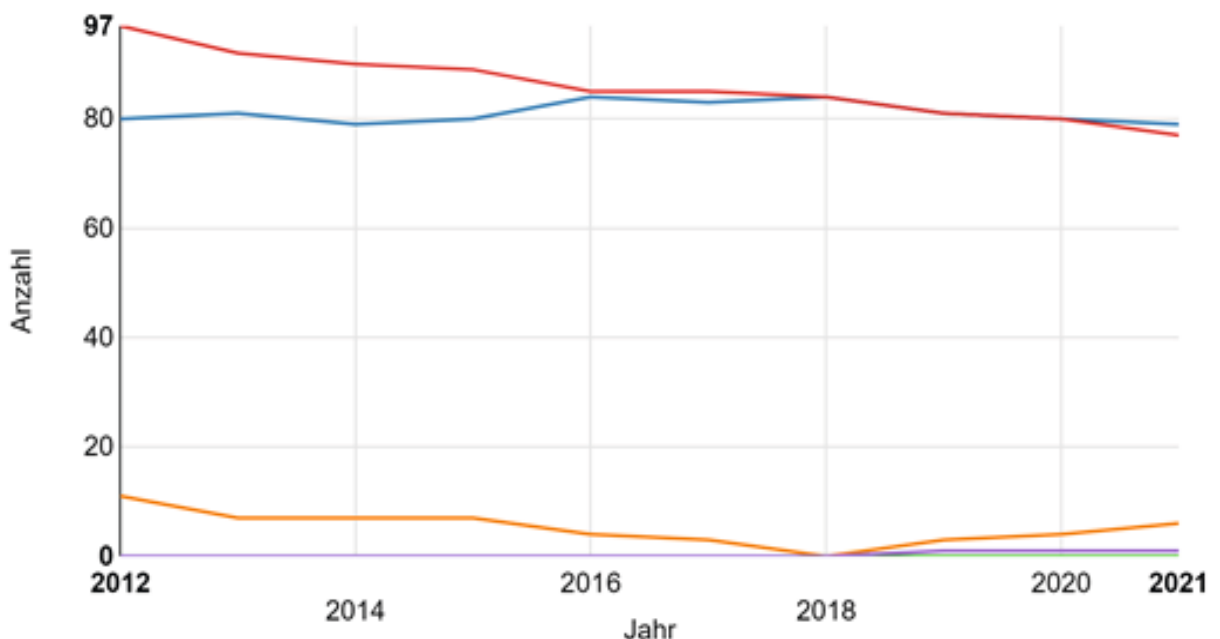
Wir möchten deshalb mit unterschiedlichen Maßnahmen dieser Entwicklung entgegenwirken. Dazu zählen die Öffentlichkeitsarbeit – wie unser Jahresrückblick – verstärkte Information über soziale Medien und die Jugendarbeit.

Die Feuerwehr steht im Dienst der Allgemeinheit deren Hauptaufgabe es ist, die Einsatzfähigkeit aufrecht zu erhalten. Ein wesentlicher Teil der Einsatzfähigkeit sind jedoch die Menschen, welche sich bereit erklären, hier ihren Beitrag zu leisten. An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, Sie als unsere Leser direkt anzusprechen und bitten über folgendes nachzudenken:

- Was wäre, wenn Sie aufgrund einer Notlage Hilfe benötigen würden und es wäre niemand mehr bereit Ihnen zu helfen?
- Was wäre, wenn es Ihnen selbst gut geht und Sie die Gelegenheit hätten, anderen Menschen zu helfen, die selbst nicht mehr dazu in der Lage und auf Ihre Hilfe angewiesen sind?

Ein bedrückendes und ein erbauliches Beispiel – nicht wahr?

Das Gute daran ist, dass sich eben genau diese beiden Situationen im Feuerwehrwesen gegenseitig ausschließen, wenn sich genug Menschen freiwillig bei der Feuerwehr engagieren. Die aktive Mithilfe bei der Feuerwehr ist nicht unbedingt an ein Alter gekoppelt – vielleicht motivieren Sie sich selbst oder Ihre Kinder über eine aktive Mitgliedschaft oder eine Einsatzberechtigung bei uns nachzudenken, da es uns nur GEMEINSAM möglich ist, Hilfe zu leisten.



Mitgliederentwicklung 2012 – 2021

● Aktiv ● Jugend ● beurlaubt ● Reserve ● Einsatzberechtigt



Mitgliedsentwicklung

Böhm Martin, der seit 2018 in unserer Wehr einsatzberechtigt war, ist nun als Vollmitglied in unsere Feuerwehr eingetreten. Elisabeth Gruber ist seit 2020 bei uns einsatzberechtigt. Es freut uns sehr, wieder

eine Kameradin im Aktivstand bei uns zu haben!

Leider hatten wir aber auch wieder einen Abgang in unserer Einheit aufgrund eines Wohnortwechsels.

In diesem Jahr hatten wir vier Todesfälle unter unseren Kameraden zu betrauern.



- Adolf Heumader
- Johann Weichselbaum
- Gottfried Stupka
- Rainer Tröbinger

Wir werden Ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gesamtmitgliedsstand per 31.12.2020:
163

Aktive Mitglieder: 79

Mitglieder in Reservestand: 77

Einsatzberechtigte: 1

Jugend: 6

Digitalfunkgeräte

Mit 1. Juni 2020 haben auch wir auf das BOS (digitales Bündelfunksystem zur Funkkommunikation für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) umgestellt. Schon beim Neubau wurde darauf geachtet, dass eine einfache und kostengünstige Umrüstung auf den Digitalfunk möglich ist. Somit konnten die Florianstation (Zentrale im Feuerwehrhaus) und die Fahrzeugfunkgeräte (insgesamt 3 Stück) rasch umgebaut werden. Die Standardausrüstung wurde vom Bund und Land gefördert, nur die Zusatzausrüstung, wie Handmikrofone und Halteclips mussten von der Feuerwehr finanziert werden. Die Bezirksschulungen für das neue Funkgerät starteten bereits Mitte 2019, somit hatten wir genügend Zeit, unsere Feuerwehrmitglieder bei diversen internen Funkübungen den Digitalfunk näher zu bringen. Die Vorteile des Digitalfunks sind vor allem die Verbindung mit anderen Einsatzorganisationen, wie der Rettung, der Polizei, dem Bundesheer oder auch Hubschraubern. Im Weiteren hat man eine erhöhte Reichweite und kann somit über die Bezirksgrenzen hinaus miteinander funken. Es gibt auch die Möglichkeit den Funk in mehrere Sprechgruppen (Lotsen, Atemschutztrupp, usw.) zu unterteilen, um nur mit der gewünschten Gruppe zu kommunizieren. Eine weitere

Verbesserung ist die Sprachqualität und Verständlichkeit, man kann aber auch die GPS-Koordinaten oder andere Statusmeldungen wie Hilferufe an das Landesfeuerwehrkommando rasch und unkompliziert übermitteln. Bisher haben wir nur positive Erfahrung mit dem neuen Digitalfunk gemacht.



Bild: OÖLFV



Die Schutzausrüstung eines Feuerwehrmannes

Jeder Feuerwehrmann und Feuerwehrfrau sollte vor auftretenden Gefahren im Einsatzfall bestmöglich geschützt sein! Aus diesem Grund ist eine zeitgemäße und persönliche Schutzausrüstung für alle Feuerwehrmitglieder sehr wichtig. Hier die wichtigsten Bestandteile der persönlichen Schutzausrüstung unserer Feuerwehr:

Schutzhelm:

Schützt vor herabfallenden Teilen und Hitzestrahlung mit dem versenkbaren Visier und dem integrierten Hitzeschutz hinten. Der leicht verstellbare Innenhelm sorgt für einen guten Tragekomfort und Sitz.



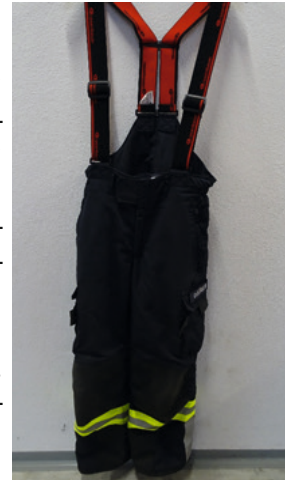
Schutzjacke:

Die Nässechutzmembrane, welche auf das Obermaterial laminiert sind, machen die Jacke wind- und wasserdicht, atmungsaktiv und feuerfest. Mit den vielen Taschen an der Vorderseite ist sie für den Einsatz bestens ausgerüstet. Die Reflexstreifen garantieren eine gute Sichtbarkeit bei Tag und Nacht.



Schutzhose:

Sie ist der Jacke dem Aufbau sehr ähnlich. Zum besseren Schutz vor Verletzungen sind an den Knien Polster aus Kevlar-material (Stoßfest und Abriebsarm) eingearbeitet. Auch an den Stoßkanten ist dieses Material zu finden.



Handschuhe:

Sie schützen den Feuerwehrmann vor Verletzungen durch heiße und scharfkantige Gegenstände. Durch ihren Tragekomfort sind sie für den Brandeinsatz bestens geeignet.



Schutzstiefel:

Der Schlupfstiefel verhindert das Ausrutschen, Einklemmen von Zehen und das Durchstechen der Sohle.





Das Gesamtgewicht der Ausrüstung beträgt ca. 12 kg und kostet pro Kameraden ca. 1300 Euro. Aus Kostengründen sind bei unserer Feuerwehr ca. 40 Kameraden persönlich ausgerüstet. Zusätzlich stehen 15 Garnituren in verschiedenen Größen zur Verfügung.

Die nächste Stufe der Schutzausrüstung ist der schwere Atemschutz, welcher aus dem Pressluftatmer und der Atemschutzmaske besteht. Mit 800 Liter Luft in den beiden Stahlflaschen kann eine Einsatzzeit von ca. 15-20 min, je nach Tätigkeit erbracht werden. Um die Sicherheit der Atemschutzträger zu gewährleisten sind zahlreiche Überprüfungen notwendig. Der Atemschutz-Träger muss alle 1-5 Jahre (je nach Alter) einen Gesundheitscheck absolvieren. Mindestens zwei mal pro Jahr vorgesehen ist eine Übung und einmal der Fintest, der die körperliche Fitness feststellt. Auch die Geräte unterliegen eines genauen Überprüfungs-Intervalls.

Derzeit sind 14 Atemschutzträger bei uns aktiv. Unsere Feuerwehr ist mit 6 Atemschutzgeräten, 12 Atemschutzmasken und

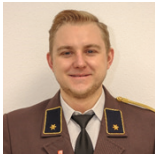
24 Atemschutzflaschen ausgestattet. Um diese Geräte immer auf Schuss zu halten und die Atemschutzträger auszubilden werden ca. 70 Stunden für Instandhaltung und 120 Stunden für Ausbildung aufgewendet. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei meinen Kameraden für die aufgebrauchten Stunden im Jahr 2020 sehr herzlich bedanken und wünsche ein Kameradschaftliches Jahr 2021.



unsere Kameraden beim Fintest



voll ausgerüsteter Atemschutz-Trupp



Steckbrief:

Name: Tank Lösch Fahrzeug mit Allrad und 2.000 Liter Wassertank,

kurz: TLF A2000

Baujahr: 2006

Hersteller: Mercedes-Benz Atego mit Rosenbauer Aufbau

Gewicht: 12.000 kg

Leistung: 280 PS



Vorrangig ist unser TLF für den Brandeinsatz gedacht, da uns der 2.000 Liter Wassertank erlaubt sofort mit den Löscharbeiten zu beginnen. Es ist daher mit folgenden Komponenten ausgestattet:

- **Wassertank:** Fassungsvermögen 2.000l Wasser
- **Fixe Zumischeinheit:** Diese wird benötigt um das Schaummittel in der richtigen Menge dem Wasser beizumischen um den Löschschaum zu erzeugen.
- **HD- Schnellangriffseinheit:** Diese befindet sich im Heck des Fahrzeuges und ist auf einer Schlauchhaspel montiert. Mit ihr kann sofort der Erstangriff vorgenommen werden. Die Hochdruck-Funktionsweise ermöglicht uns Löschangriffe wassersparend durchzuführen. Die Schnel-

langriffseinheit ist ein wichtiger Bestandteil beim Innenangriff durch den Atemschutztrupp.

- **Wasserwerfer:** Der Werfer ist auf einem Gestell am Dach montiert um große Mengen Wasser oder Schaum auf weite Distanz zu bringen.
- **Hochleistungslüfter und Drehstromerzeuger:** Natürlich ist auch im TLF ein tragbares Notstromaggregat eingebaut um Strom zu erzeugen. Der Hochleistungslüfter ist speziell zum Belüften stark verbrauchte Gebäude konzipiert.





- **Wärmebildkamera:** Sie hilft uns beim Suchen von versteckten Brandherden und Glutnestern. Sie kann auch in Folge starker Rauchentwicklung bei der Personensuche eingesetzt werden.



- **Gasspürgerät :** Dieses stellt sicher, ob ausreichend Sauerstoff in der Luft ist, um ohne Atemschutz das betroffene Gebäude betreten zu können und prüft zum anderen, ob und in welcher Konzentration explosive Gase in der Luft vorhanden sind.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Freiwillige/n Feuerwehrfrau/-mann

Wir sind ein seit über 130 Jahren eingesessener Betrieb und produzieren 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr, Sicherheit für unsere Bürger/innen in Reichenthal. In diesem Bereich sind wir Markführer und haben sogar ein örtlich begrenztes Monopol. Unsere Mitarbeiter werden zu 100% gefordert um für unsere Kunden scheinbar unlösbare Aufgaben zu übernehmen. Wir werden dann gerufen, wenn andere nicht mehr weiterwissen, denn ohne uns wird es schnell brenzlich.

Dein Profil:

- Keine Vorkenntnisse notwendig
- mind. 16 Jahre für den Aktiven Feuerwehrdienst (bzw. jünger für die Jugendfeuerwehr)
- team- und kameradschafts-Fähigkeit
- Hilfs- und Einsatzbereitschaft

Deine Aufgaben:

- Kameradschaftliche Teamarbeit
- Teilnahme an Übungen und Einsätzen
- Teilnahme an gemeinsamen Veranstaltungen und Projekten
- Bereitschaft, die Ausbildung zur/zum Feuerwehrfrau/-mann zu absolvieren

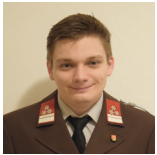
Wir bieten:

- Sinnvolle Freizeitgestaltung
- Abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten
- Kameradschaft
- Dienstfahrzeug (jedoch als Fahrgemeinschaft) und Dienstbekleidung
- Ausbildung zur/zum Feuerwehrfrau/mann mit guten Aufstiegschancen
- Übernahme der Ausbildungskosten

Wenn Dir unregelmäßige Arbeitszeiten (Wochenende/Nachts/Feiertage) und ungemütliche Arbeitsplätze (Hitze/Kälte/Nässe) nichts ausmachen, Du aber Interesse an einer abwechslungsreichen und interessanten Tätigkeit und moderner Technik hast, dann bist Du bei uns an der richtigen Stelle! Schau einfach mal unverbindlich bei einer unserer Übungen vorbei, dazu bist Du jederzeit gerne willkommen. Eine Übermittlung von Bewerbungsunterlagen vorab ist nicht unbedingt notwendig. Probearbeiten möglich. Bezahlung nicht vorgesehen.

Kontakt:

Kommandant: HBI Daniel Weichselbaum, 0664 / 91 33 783



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.



ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



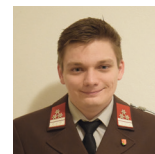
ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.





FÜR ALLE FÄLLE: KATWARN DIE NEUE APP

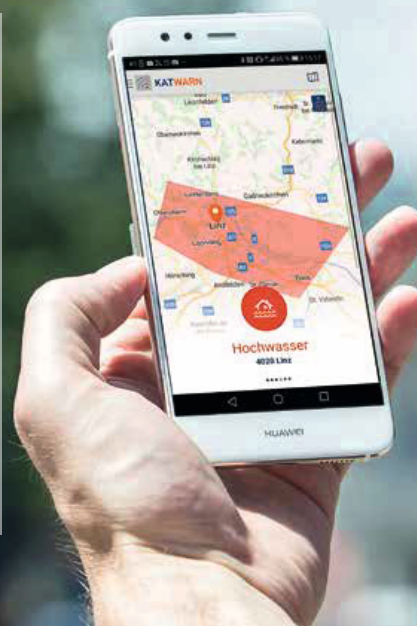


KATWARN Österreich/Austria ist ein System, das Informationen und Warnungen verschiedener Behörden ortsbezogen oder anlass-/themenbezogen auf mobile individuelle Endgeräte (z.B. Smartphones) überträgt. Damit ergänzt KATWARN Österreich/Austria die vorhandenen Warnmöglichkeiten wie Sirenen, Lautsprecher und Medien.

KATWARN Österreich/Austria informiert sowohl darüber, DASS es eine Gefahr gibt, als auch WIE man sich verhalten soll.

KATWARN Österreich/Austria wird vom Bundesministerium für Inneres betrieben.

www.katwarn.at



Für den Inhalt verantwortlich:
Freiwillige Feuerwehr Reichenthal
www.ff-reichenthal.at



Layout, Satz:
Stefan Mehrwald
www.stefanmehrwald.at



Grafik • Design
Print • Werbung